



S3

PHARMANEX® BIOPHOTONIC SCANNER

Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

S3

PHARMANEX® BIOPHOTONIC SCANNER

Sicherheitsinformationen

BEDIENUNG

Wichtiger Hinweis: Ein Nichtbeachten dieser Sicherheitsanweisungen kann zu Brand, Stromschlag oder anderen Verletzungen führen bzw. den S3 beschädigen. Bitte lies das gesamte Benutzerhandbuch und alle Sicherheitsanweisungen vor der Verwendung des S3 durch, um eine sichere und korrekte Anwendung zu gewährleisten.

Dieser Scanner ist ein hochempfindliches analytisches Gerät zur exakten Quantifizierung. Gehe immer sorgsam damit um.

WARNHINWEISE ZUM UMGANG MIT DEM ELEKTRISCHEN GERÄT

Wasser und Feuchtigkeit: Den S3 nicht Regen oder Feuchtigkeit aussetzen, um das Risiko eines Stromschlages zu vermeiden. Den S3 nicht neben Wasserquellen, wie Badewannen, Waschschüsseln, Wasch-/Spülbecken, Waschmaschinen, feuchten Kellern, Swimmingpools oder anderen Behältnissen mit Flüssigkeiten verwenden. Das Gerät sofort vom Stromnetz trennen, wenn Flüssigkeiten auf oder in die Nähe des S3 gelangen, während er über das Ladekabel mit dem Stromnetz verbunden ist. Bei Wasserschäden kontaktiere bitte den technischen Kundendienst. Falls der S3 nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, sondern mit Akku betrieben wird, wende dich bitte an den technischen Kundendienst für Anweisungen. Das Gerät nicht berühren.

Wartung: Die Displayabdeckung oder die Unterseite des S3 nicht abnehmen und keinesfalls versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Das Zerlegen des Geräts kann zur Beschädigung des Geräts bzw. zu Verletzungen führen. Das Gerät enthält keine vom Benutzer wartbaren Teile. Nur qualifizierte Techniker von Pharmanex dürfen den Scanner warten.

Ladekabel und Netzgeräte: Schließe kein anderes Ladekabel oder Netzgerät an den S3 an, nur die mit dem Gerät mitgelieferten. Steckdosen oder Verlängerungskabel nicht überlasten. Ein Schukostecker passt nur in eine für Schukostecker vorgesehene Steckdose. Verwende für den S3 ausschließlich Verlängerungskabel mit Schukostecker. Verwende nur die mitgelieferten Ladekabel des Herstellers.

Temperatur: Der S3 sollte niemals in der Nähe eines Heizkörpers, Ofens oder einer anderen Wärmequelle aufgestellt werden. Setze das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum einer extrem heißen oder kalten Umgebung aus. Die optimale Aufbewahrungstemperatur des Geräts liegt zwischen 5 und 40 °C.

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Sicherheit der Augen: Der S3 verwendet LEDs (lichtemittierende Dioden) als Lichtquelle. LEDs verwendet man bei der Haushaltsbeleuchtung, bei Elektronikartikeln und bei normalen Taschenlampen. Obwohl sie allgemein keine Schäden am Auge anrichten, solltest du es vermeiden, über einen längeren Zeitraum direkt in die LEDs oder in andere hellen Lichtquellen zu blicken.

Empfindliche optische Komponenten: Die optischen Komponenten des S3 können beschädigt werden, wenn diese sehr hellem Licht ausgesetzt werden. Scanne keine Oberflächen, wie Spiegel oder metallische Gegenstände, die das Licht in den S3 zurückreflektieren können. Scanne keine hellen Objekte. Richte den S3 nicht auf helle Lampen oder die Sonne. Schütze die Scannerlinse mit der Dunkelkappe, wenn sich das Gerät in hellem Licht befindet und immer, wenn es für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Eine Missachtung dieser Empfehlungen kann zur Schädigung der optischen Komponenten im S3 führen.

Erstickungsgefahr/Kleinteile: Der S3 kommt mit zwei kleinen Kappen zum Schutz der empfindlichen optischen Komponenten. Diese Kleinteile können eine potenzielle Erstickungsgefahr darstellen. Den S3 außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Eingeschränkte Anwendung: Das Gerät darf nur für die von Nu Skin dargelegten Zwecke verwendet bzw. betrieben werden. Wird das Gerät anders als vorgeschrieben verwendet, können die Sicherheitsvorrichtungen des Gerätes beeinträchtigt werden.

WARTUNG

Scan-Operators und nicht autorisierte Dritte dürfen den S3 nicht warten. Der S3 darf nur von geschulten Technikern von Pharmanex geöffnet oder auseinandergenommen werden. Falls das Gehäuse des S3 beschädigt ist, versuche nicht, auf die internen Bauteile oder den Schaltkreis zuzugreifen. Das kann zur Gefährdung durch Brand oder Stromschlag führen. Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, schalte den S3 Scanner aus, nimm ihn sofort vom Stromnetz (falls zutreffend) und sende ihn an Nu Skin zur Reparatur.

HINWEIS: Die S3 Garantie erlischt, wenn das Gehäuse in irgendeiner Weise manipuliert oder die Verkleidung auf der Rückseite entfernt wurde oder Spuren eines solchen Versuchs erkennbar sind. Der Scannerleasingnehmer trägt in einem solchen Fall die gesamten Kosten des S3.

Wann ist eine Wartung oder Reparatur notwendig? Schalte den S3 bei folgenden Bedingungen ab und trenne ihn vom Stromnetz (falls zutreffend). Wende dich an den technischen Kundendienst.

- Das Stromkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
- Es wurde Flüssigkeit über den S3 geschüttet oder Gegenstände sind auf oder in den Scanner gefallen.
- Der Scanner ist durch Regen, Spritz- oder Kondenswasser feucht oder nass geworden.
- Der S3 funktioniert nicht, obwohl alle Anwendungshinweise beachtet wurden.
- Der Scanner ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der S3 funktioniert nicht mehr richtig, er kann z. B. einfache Funktionen nicht mehr ausführen.
- Das Scannerdisplay zeigt einen Fehlercode oder eine Grafik an, auch nach mehrmaligem Ein-/Ausschalten.
- Die Scanner-App des S3 fordert dich auf, den technischen Kundendienst zu kontaktieren.

Gut zu wissen

ZIEL

Der Pharmanex BioPhotonic Scanner S3 ist ein Instrument zum Messen des Carotinoidspiegels der Haut. Er dient nicht medizinischen Zwecken. Es handelt sich dabei weder um ein medizinisches Gerät noch um ein Instrument zur Erstellung jedweder Diagnosen. Das Gerät kann daher in keiner Weise Erkrankungen vorbeugen oder diese diagnostizieren, behandeln, lindern oder heilen und hat keinen Einfluss auf die Struktur oder Funktion des Körpers.

KALIBRIERUNG

Jedes wissenschaftliche Präzisionsgerät muss kalibriert werden. Die meisten werden täglich kalibriert, bei manchen erfolgt die Kalibrierung vor jeder einzelnen Messung. Wenn du die App zum ersten Mal mit dem S3 verbindest, führt das Gerät selbstständig eine Kalibrierung durch. Nach Abschluss der Kalibrierung kannst du das Gerät normal verwenden. Der S3 muss sich alle 24 Stunden selbst kalibrieren. Weitere Informationen über die Kalibrierung findest du im Abschnitt „Verbinden mit S3 Scanner-App“.

BETRIEBSTEMPERATUR

Die Umgebungsbedingungen bei der Lagerung und beim Betrieb des Scanners haben Einfluss auf das Gerät. Der Scanner ist so konzipiert, bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 und 35 °C eingesetzt zu werden. Die optimale Temperatur beim Scannen beträgt 20 bis 25 °C. Der S3 sollte nicht bei Temperaturen über 40 °C bzw. unter 5 °C gelagert oder transportiert werden. Lasse den S3 nicht im Auto bei hohen oder niedrigen Temperaturen liegen, dies kann seine Funktion beeinträchtigen oder das Gerät schädigen.

Falls der Scanner (z. B. über Nacht im Auto) bei anderen Umgebungstemperatur wie oben beschrieben aufbewahrt wurde, muss sich der Scanner erst einige Zeit lang an die neue Temperatur anpassen, bevor er für den Scan vorbereitet wird. Bitte dem S3 ca. 30 Minuten Zeit geben, um sich zu akklimatisieren, bevor du ihn ans Stromnetz anschließt oder ihn kalibrierst.

REISEN MIT DEM S3

Wenn du den Scanner auf Reisen mitnimmst, verstau ihn im mitgelieferten Etui oder in einem ähnlich gesicherten, gepolsterten Behältnis. Bei Flugreisen verstau du den S3 im Handgepäck. Dadurch ist er weniger Erschütterungen, Stöße und extremen Temperaturen ausgesetzt, die im Frachtraum gegeben sind. Extreme Temperaturen um den Gefrierpunkt oder über 40 °C schädigen die empfindliche Elektronik des Scanners. Denke daran, dass der S3 ein sehr empfindliches wissenschaftliches Gerät ist und deshalb immer vorsichtig behandelt werden sollte.

Einrichten deines S3

Prüfe den Lieferumfang des S3 auf seine Vollständigkeit:

- ① 1 S3 BioPhotonic Scanner
- ② 1 schwarzes Ladekabel
- ③ (2) Kappen



DEN SCANNER LADEN

Der S3 Scanner muss über eine Steckdose mindestens 1 Stunde vor der Nutzung mit dem mitgelieferten Ladekabel geladen werden.

Stecke das eine Ende des S3 Ladekabels in den dafür vorgesehenen Anschluss auf der Rückseite des Scanners und das andere Ende in eine Steckdose. Die LED-Anzeige auf der Rückseite leuchtet beim Ladevorgang grün. Bei voller Akkuladung kann bis zu 600-mal gescannt werden.



INSTALLATION DER S3 SCANNER-APP

Zur Verwendung des S3 BioPhotonic Scanner ist zuvor die S3 Scanner-App auf deinem iPad, iPhone oder Android-Smartphone (demnächst erhältlich) zu installieren. Die App kann vom Apple Store oder von Google Play heruntergeladen werden. Als Suchbegriff „S3 Scanner“, „Pharmanex Scanner“ oder „BioPhotonic Scanner“ eingeben. Die S3 Scanner-App funktioniert nicht auf Android-Tablets. Installiere die S3 App auf deinem Gerät und erlaube der App Zugriff.

Aufgrund der vielen neuen Funktionen ist eine Internetverbindung notwendig. Das Gerät mit der S3 App muss entweder per WLAN oder über eine Datenverbindung mit dem Internet verbunden sein. Ohne eine Internetverbindung kannst du dich nicht anmelden. Befolge die Anweisungen für das Gerät, damit die Internetverbindung steht, bevor du dich in der S3 App anmeldest.

START DER S3 SCANNER-APP

Nachdem die S3 App installiert wurde, öffnest du die App, indem du auf das S3 Scanner-App-Symbol tippst. Das Symbol befindet sich im Hauptmenü oder in der App-Liste.

ANMELDEN BEI EINEM VORHANDENEN ACCOUNT

Der Benutzer muss sich anmelden, um die S3 App zu öffnen. Der Benutzer kann sich über einen vorhandenen NSE-Account anmelden. Registriere dich für einen neuen Account auf www.nuskin.com. Gib zum Anmelden einfach die E-Mail/Kennung und das Passwort in die vorgesehenen Felder ein und tippe auf das ...-Symbol.

WER KANN DIE APP NUTZEN?

Beim Anmelden in der S3 Scanner-App gibt es generell zwei Kategorien: 1) S3 Scan-Operator und 2) Personen, die gescannt wurden (Scanteilnehmer).

Der S3 Scan-Operator ist der primäre Lizenznehmer/Eigentümer des S3 Scanners. Sobald sich der Scan-Operator in der App angemeldet hat, kann er Personen scannen und hat Zugriff auf viele Berichte und Tools des Scanner-Programms.

Scanteilnehmer sind Personen, die mehr über ihren Carotinoidspiegel erfahren und Produkte kaufen möchten. Es muss ein Kunden-/Vertriebspartnerkonto bestehen, um sich in der App anzumelden und auf die Scan-Daten zuzugreifen. Ein Scanteilnehmer mit einem Konto, der sich in der App anmeldet, kann einen Folgescan durchführen, die Werte verfolgen, dynamische Vergleiche machen und für Scanner-zertifizierte Produkte kaufen.

Scanteilnehmer müssen nicht zwangsläufig ein Konto einrichten, um vom BioPhotonic Scanner Ergebnisse zu erhalten. Ein Konto bietet jedoch Vorteile: Scanteilnehmer können die Werte verfolgen und das monatliche Scannen wird erleichtert.

EINSCHALTEN DES S3

Der S3 wird über seinen Akku betrieben. Bei aufgeladenem Akku kann der S3 vom Stromnetz getrennt und über mehrere Stunden im Dauereinsatz als eigenständiges Gerät genutzt werden.

Schalte den S3 mit dem Netzschalter auf der Rückseite des Scanners ein. Am S3 wird kurz ein blaues Einschaltsymbol und danach das „S3“-Symbol angezeigt.

WICHTIGER HINWEIS: Achte darauf, dass sich die Kappe auf der Linse des S3 befindet, bevor du den S3 einschaltest. Der S3 wird nicht aktiviert, wenn die Kappe nicht erkannt wird.

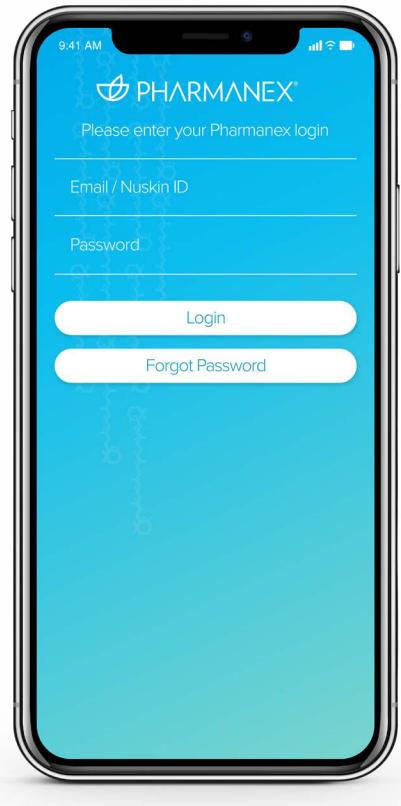
BLUETOOTH AKTIVIEREN

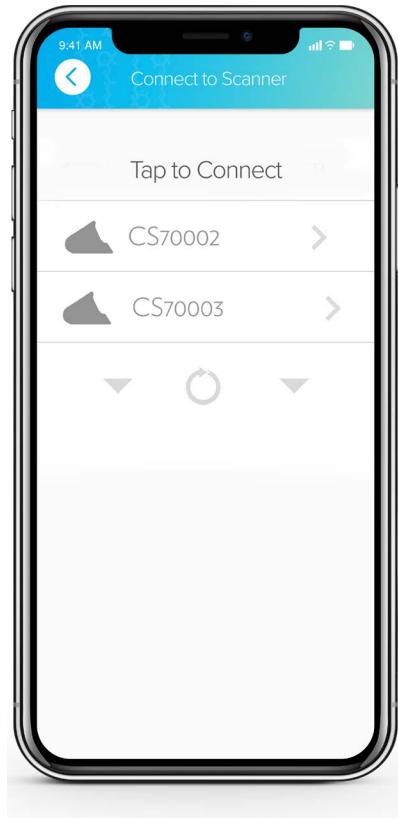
Halte die Bluetooth-Taste auf der Rückseite des Scanners (rechts vom Netzschalter) für drei Sekunden gedrückt, bis sie zu blinken beginnt. Die blau blinkende LED gibt an, dass der S3 ein Bluetooth-Signal sendet, sodass er sich mit anderen Geräten verbinden kann. Wenn du den Scanner das nächste Mal einschaltest, brauchst du die Bluetooth-Taste nicht mehr zu betätigen. Für spätere Verbindungen ist dies nicht mehr erforderlich.

VERBINDEN MIT DER S3 SCANNER-APP

Die App fordert den Benutzer auf, sich per Bluetooth mit dem Scanner zu verbinden, um die Funktionen auszuführen. In der App wird „Verbindung zu einem Scanner herstellen“ angezeigt, unterhalb sind Pfeile abgebildet.

Vergewissere dich, dass die Bluetooth-Taste am S3 blinkt, anschließend ziehst du die Pfeile am Touchscreen der App nach unten. Damit weiß die App, dass sie nach Bluetooth-Signalen suchen muss.





Falls die Seriennummer des S3 nicht aufgelistet ist, ziehst du die Pfeile erneut nach unten. Manchmal können Störungen das Erkennen verhindern.

Die App zeigt eine Liste der erkannten Scanner. Tippe auf die Seriennummer des S3, um eine Verbindung herzustellen. Ein kleines weißes Scannersymbol und die Seriennummer sind nun oben links in der App sichtbar. Der S3 und die App sind nun gekoppelt.

HINWEIS: Wenn du erstmals eine Verbindung zum Scanner herstellst, kalibriert sich der S3 kurz. Das Scanner-Symbol in der App weist auf die Funktion hin. Im Hintergrund des S3 Displays wird die verbleibende Kalibrierungszeit angezeigt. Der Scanner führt alle 24 Stunden eine ähnliche Kalibrierung durch, sobald er sich mit der App verbindet.

Nachdem der S3 und die App verbunden sind, versuchen sie automatisch, sich zu erkennen, sofern eine Verbindung zur App besteht.

WICHTIG: Es kann nur immer je ein S3 mit der App verbunden werden.

ÜBER BLUETOOTH

Bluetooth und WLAN sind verschiedene Techniken. Über WLAN kann man eine Internetverbindung herstellen. Bluetooth ist ein lokales Signal zwischen zwei Geräten.

Die Bluetooth-Verbindung zwischen dem S3 und der App hat eine maximale Reichweite von ca. 50 m. Störsignale verschiedener Herkunft können die Reichweite von Bluetooth herabsetzen. Ist die Entfernung zwischen dem S3 und der App zu groß, ist keine Verbindung möglich und muss erneut hergestellt werden.

DEN S3 ABSCHALTEN

Schalte den S3 Scanner wie folgt ab:

1. Schließe die App, indem du auf die Home-Taste des Smartphones oder iPads tippst.
2. Schalte den S3 ab, indem du auf den Netzschalter auf der Rückseite drückst. Nicht die Bluetooth-Taste betätigen, wenn das Gerät ausschaltet. Dies ist nicht notwendig.
3. Setze die Dunkelkappe auf die Lise, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.
4. Bewahre den S3 bei Nichtgebrauch im vorgesehenen Etui auf.

Die Scanner-App

EINFÜHRUNG

Die S3 Scanner-App ist die primäre Schnittstelle, über die der S3 zu bedienen ist. Die App enthält viele nützliche und praktische Funktionen und ist so anwenderfreundlich wie möglich gehalten. Bitte lies dir die Anleitung sorgfältig durch, um mehr über diese leistungsstarke App zu erfahren.

ALLGEMEINE APP-FUNKTIONEN

Einige Funktionen der S3 App kennt man von anderen Bildschirmen.



PFEIL ZURÜCK

Mit dem „Pfeil zurück“ gelangt man zur vorherigen Ansicht



TEILEN

Diese Funktion berühren, um Informationen auf den sozialen Medien zu teilen



NOTIZEN

Hier tippen, um eine Notiz zu einem Scan oder Account zu erstellen oder zu bearbeiten



INFORMATIONEN

Hier tippen, um sich Anweisungen oder Tipps anzeigen zu lassen

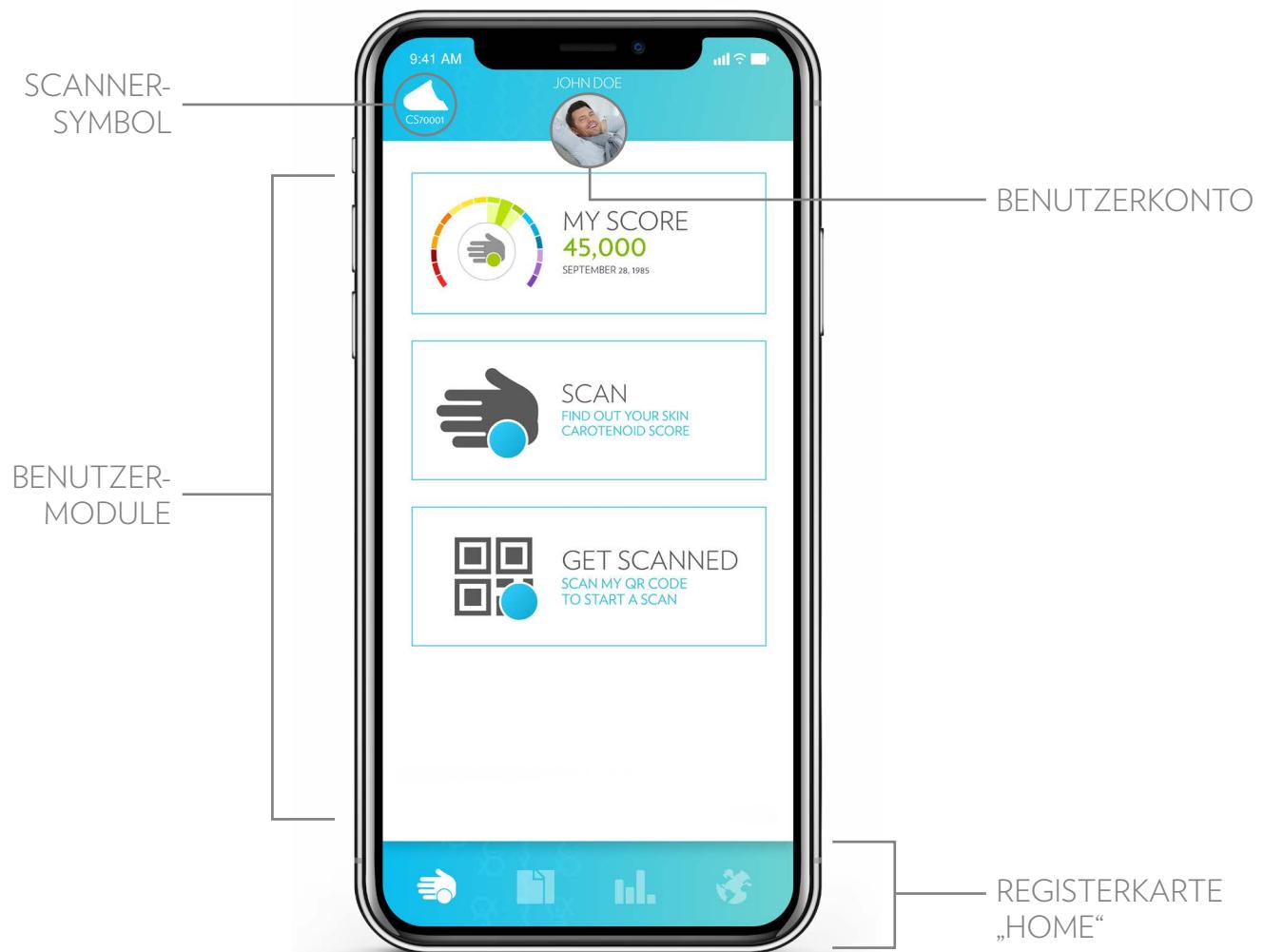


PROFIL

Auf das Profil tippen, um das Anwenderprofil anzuzeigen

DIE STARTSEITE

Nach dem Anmelden und der Verbindung mit dem S3 führt die App den Benutzer zur Hauptseite, wo sich verschiedene Registerkarten befinden. Die App startet automatisch mit der Registerkarte „Scannen“. Einige Elemente befinden sich in jeder Registerkarte:



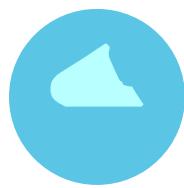
Hinter jeder Registerkarte befinden sich verschiedene Benutzeroberflächen im Hauptmenü. Die Funktionsleiste oben und unten bleibt jedoch unverändert.

DAS SCANNER-SYMBOL

Das SCANNER-SYMBOL zeigt den aktuellen Status des S3 sowie die Seriennummer des Scanners, mit dem das Gerät gerade verbunden ist. Durch Tippen auf dieses Symbol öffnet sich ein Bildschirmfenster, um den Scanner zu trennen oder um eine 30-sekündige Kalibrierung durchzuführen. Die Statusanzeige des Scanners kann wie folgt aussehen:



VERBUNDEN
Die App ist mit dem S3 Scanner verbunden



GETRENNNT
Die App ist nicht mit dem S3 Scanner verbunden



KAPPE AUFSETZEN
Setze die Dunkelkappe auf den Sensor, um den S3 Scanner zu kalibrieren



VERBINDUNG WIRD HERGESTELLT
Die App versucht, sich mit dem S3 Scanner zu verbinden



WIRD KALIBRIERT
Der Scanner führt eine Kalibrierung durch

BENUTZER-ACCOUNT-SYMBOL

Durch das Benutzer-Account-Symbol wird angezeigt, mit welchem Konto man angemeldet ist. Das Konto bestimmt, wer Scancredits durch die Verwendung des S3 bekommt, wessen gekaufte Scancredits für den Scan verwendet werden und auf welchem Konto die Ergebnisse gespeichert werden.

Durch Tippen auf das Benutzer-Account-Symbol öffnet sich das Menü, in dem der Anwender sein Profil anpassen, die Sprache einstellen, Benachrichtigungsoptionen ändern oder sich von der App abmelden kann.



Anwenderprofil

Die Option „Anwenderprofil“ öffnet eine Tabelle mit Profilinformationen. Tippe auf die jeweilige Option, um das Profil auszufüllen. Diese Daten werden anonym in der Datenbank des Scanners gespeichert. Die Informationen in der Datenbank erlauben der App, dynamische Vergleiche durchzuführen, Berichte zu bewerten und ermöglichen viele weitere nützliche Funktionen. Je mehr Informationen, desto hilfreicher ist die App!

Optionen ohne Informationen sind grau hinterlegt. Optionen mit Informationen sind blau. Drücke die „Zurück“-Taste, nachdem alle Profilinformationen eingegeben sind.

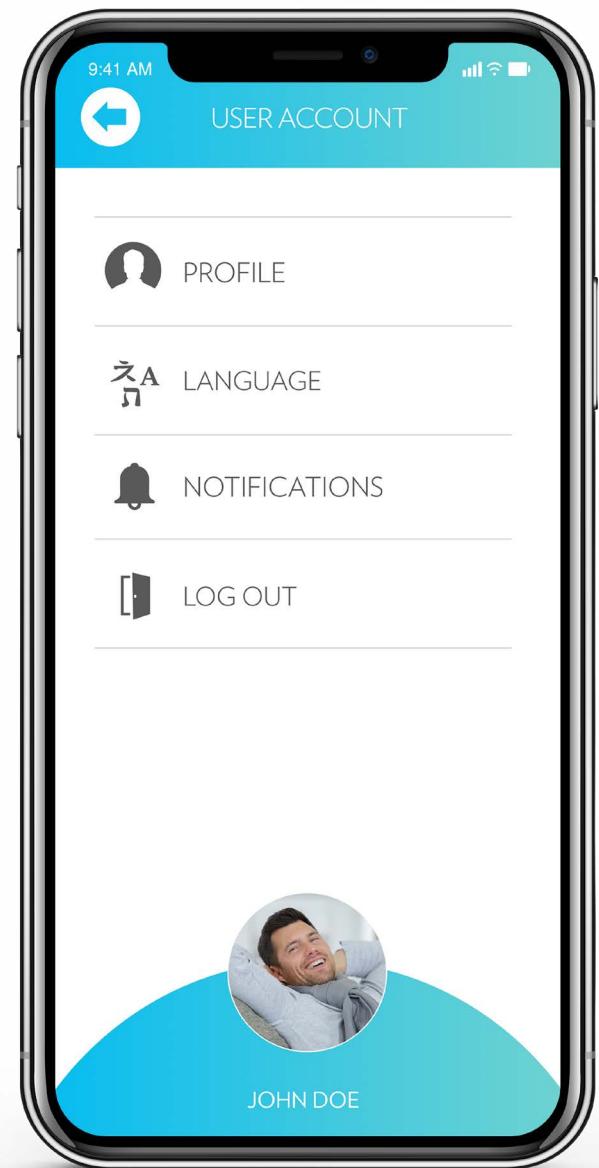
Sprache

Durch Tippen auf Sprache-Symbol lässt sich die Sprache der App einstellen.



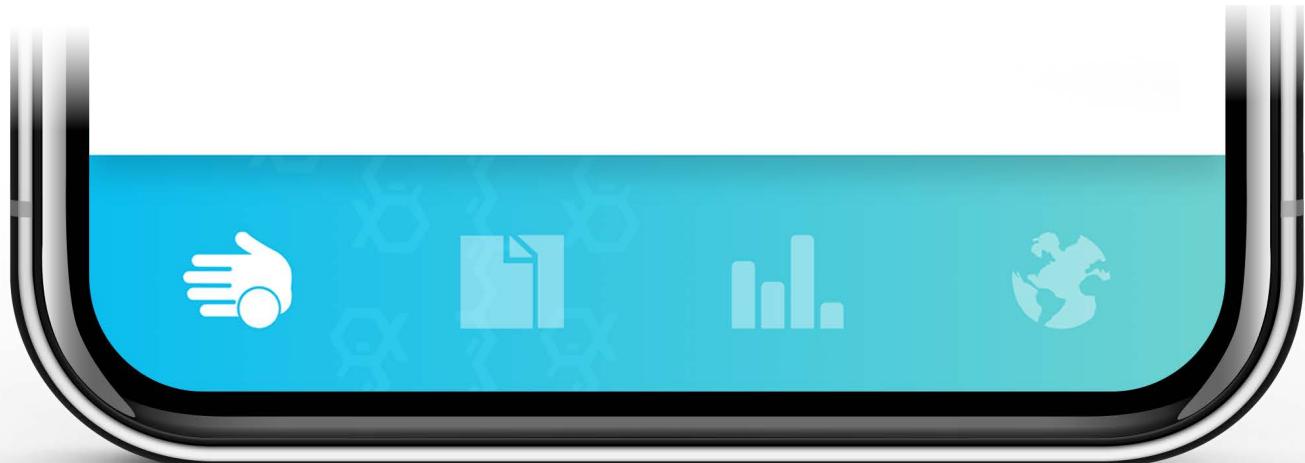
Abmelden

Tippe auf die Option „Abmelden“, um dich vom aktuellen Account abzumelden oder dich in einem anderen anzumelden.



HOME-LEISTE

In der unteren Leiste der App-Ansicht befinden sich vier Symbole, die Registerkarten „Scannen“, „Scandaten“, „Berichte“ und „Hilfe“. Durch Tippen auf die jeweilige Registerkarte öffnen sich neue Anwendermodule. Über die Home-Leiste gelangt man auf die wichtigsten App-Funktionen des S3.



SCANNEN
REGISTER-
KARTE

SCANDATEN
REGISTER-
KARTE

BERICHTE
REGISTER-
KARTE

HILFE
REGISTER-
KARTE

Registerkarte „Scannen“

Hinter der Registerkarte „Scannen“ befinden sich Module, um mit dem S3 zu scannen. Hier kann man auch die eigenen Ergebnisse und den Verlauf/die Entwicklung ablesen. Durch Tippen auf das Scan-Symbol siehst du die verfügbaren Scan-Module.





MEIN ERGEBNIS

45.000

29. September 2018

MODUL

Im Modul „Mein Ergebnis“ kann man den Verlauf der eigenen Scans sehen. In diesem Modul sind erst Daten hinterlegt, wenn mindestens ein Scan durchgeführt wurde. Dieses Modul hat verschiedene Funktionen:

Mein Ergebnis

Durch Antippen des Moduls „Mein Ergebnis“ gelangt man zur Ansicht „Mein letztes Ergebnis“. Das letzte Ergebnis des Anwenders wird in der Mitte des Displays auf der Scanner-Skala angezeigt. Der Abschnitt der Skala mit dem letzten Ergebnis ist hervorgehoben. Andere Bereiche der Skala können durch Tippen markiert werden, aber das letzte Ergebnis wird immer auf der Skala angezeigt.

Unter den Faktor-Symbolen befinden sich fünf Buttons, um mehr über den Scan zu erfahren.

Vergleichen

Hinter dem Button VERGLEICHEN steckt ein dynamisches Vergleichstool. Die dynamische Vergleichsfunktion ist ein leistungsstarkes Tool, mit dem man die letzten Scanner-Ergebnisse mit verschiedenen demografischen Gruppen vergleichen kann. Je mehr Anwender ihr Profil füttern, desto aussagekräftiger wird das Tool.

Das Diagramm im Hauptmenü zeigt die letzten Scanner-Ergebnisse und das Datum der Messung. Dieses Diagramm ändert sich dynamisch, indem neue Parameter mittels der nachfolgenden Felder hinzugefügt werden. Wird beispielsweise das Parameterfeld „männlich“ hinzugefügt, kann das Ergebnis mit dem Durchschnittsergebnis anderer männlicher Gescannten in der Datenbank verglichen werden.

Der Anwender kann verschiedene Parameterfelder wählen, um komplexere Diagramme zu erhalten. Zum Beispiel kann man den Vergleich des Ergebnisses mit Frauen sehen, die keine Nahrungsergänzungsmittel und nur zwei Portionen Obst und Gemüse pro Tag zu sich nehmen.

Die Daten sind bei korrekter Nutzung überzeugend. Probiere die dynamische Vergleichsfunktion aus, um andere bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen und ihre Ergebnisse zu verbessern. Klicke auf den „Pfeil zurück“, um zur Seite „Mein Ergebnis“ zurückzukehren.

Trend

Tippe auf TREND, um den S3 Scanverlauf des Scanteilnehmers anzusehen. Der Scanverlauf ist ein Balkendiagramm mit den fünf letzten Scans des Scanteilnehmers. Der Scanteilnehmer kann anhand dieses Diagramms den Fortschritt sehen und erfährt, wie zertifizierte S3 Produkte sein Ergebnis verbessern. Unterhalb des Scanverlaufs befindet sich ein Liniendiagramm „Jahrestrend“, das den Durchschnittswert einer Scanteilnehmers der letzten 12 Monate anzeigt. Klicke auf PFEIL ZURÜCK, um zur Seite „Mein Ergebnis“ zurückzukehren.

Scannummer

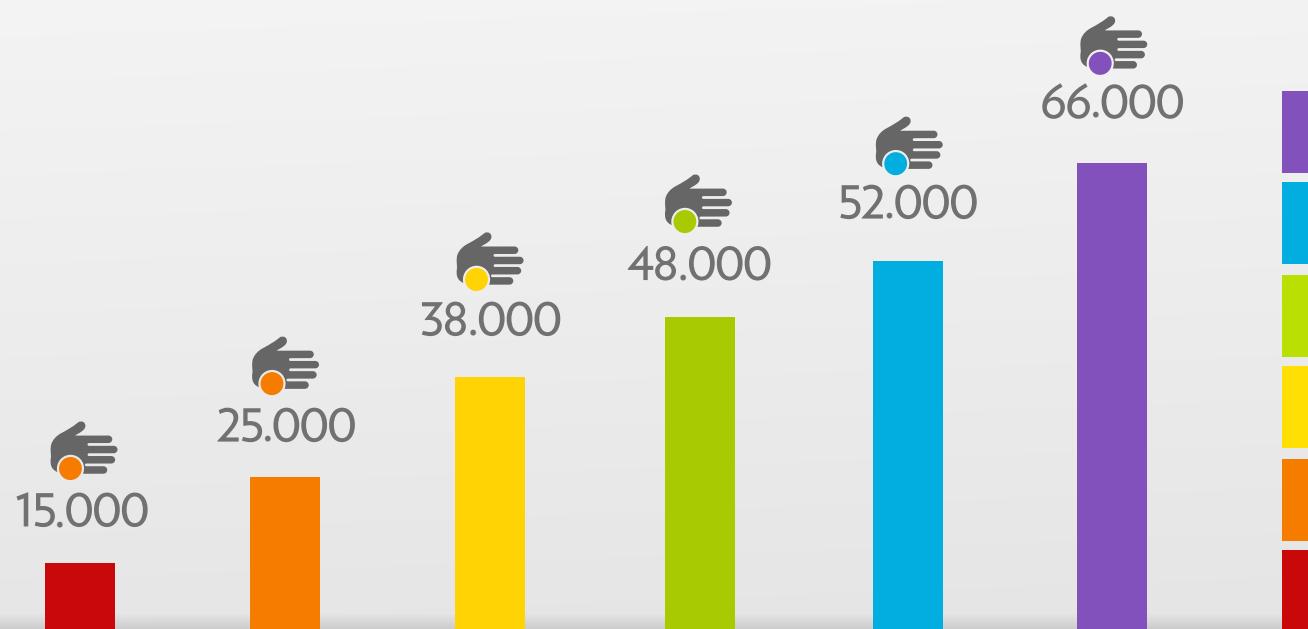
Mit dem Button SCANNUMMER kannst du zwischen den Faktorsymbolen und der Scannummer wechseln.

Shop

Mit SHOP gelangt der Anwender zur Website, wo man Produkte von Nu Skin Enterprises kaufen kann. Das Angebot im Shop unterscheidet sich je nach Land.

Folgescan

Der Button FOLGESCAN in der Ansicht „Mein Ergebnis“ führt einen neuen Scan durch; dieser wird zum Scanverlauf hinzugefügt. Die Durchführung eines Folgescans kostet einen digitalen Scancredit.





SCANNEN

Erfahre mehr über deine Haut
Carotinoid-Spiegel der Haut

MODUL

Das Modul „Scannen“ ist die wichtigste Funktion für die meisten Scan-Operators. Normale Scans finden einmalig statt und eignen sich, wenn sich ein Anwender in der App über den eigenen Account anmeldet und die Ergebnisse für einen Folgescan und Gruppenscan speichert.

Hier kann man einen Scanteilnehmer wählen, der kürzlich gescannt wurde, den QR-Code in der App einer anderen Person scannen oder einen neuen Scanteilnehmer anlegen.

HINWEIS: Du kannst weitere Scancredits kaufen, indem du auf die Ziffer oben rechts tipps und die Bestellung abschließt.

Die auf der Liste genannten Personen sind für einen Folgescan qualifizierte Scanteilnehmer. Die Wahl einer Person initiiert einen Folgescan. Du kannst den Scanteilnehmer mit folgenden Methoden bestimmen:

QR-Code-Kennung

Am unteren Bildschirmrand befinden sich zwei Schaltflächen. Die QR-Code-Funktion greift auf die Kamera des Geräts zu, um den QR-Code zu scannen und die zu scannende Person zu identifizieren. Jeder Scan-Account verfügt über eine QR-Kennung, die durch Tippen auf das Modul „Scannen lassen“ angezeigt werden kann.

Einen neuen Scanteilnehmer-Account einrichten

Tippe auf den Button „Neuer Scanteilnehmer“, um die Seite zu öffnen, wo der Scan-Operator den Namen und die E-Mail-Adresse des Scanteilnehmers eingeben kann. Durch Eingabe dieser Information wird ein neuer Account erstellt, um die Person erstmals zu scannen.

Die über diese Schaltfläche eingerichteten Accounts beinhalten zunächst nur den Namen und die E-Mail-Adresse. Der Scanteilnehmer kann weitere Informationen im Anwenderprofil hinzufügen, wenn er sich in der App am iPhone oder iPad anmeldet.

Nach der Wahl eines Scanteilnehmers öffnet sich die Seite, damit der Scanner den Scan durchführen kann. Auf der Seitenmitte wird die Scanner-Skala angezeigt, die App informiert mit der Anzeige „Warten“.

Nimm die Kappe von der Scannerlinse ab und bitte die Person, die Hand auf den Sensor aufzulegen. Der Scanner erkennt die Hand mit der Anzeige „Startet“.

Wenn der Scanner bereit ist, führt er den Scan mit der Meldung „Scan wird durchgeführt“ durch. Wurde die Hand korrekt aufgelegt, erstellt der S3 einen Scan und zeigt das Ergebnis an.



Während des Scavorgangs kann der Anwender auf das Profilsymbol am oberen Bildschirmrand tippen, um nach Wunsch demografische Infos hinzuzufügen. Während der Eingabe der demografischen Infos wird der Scanfortschritt in einem kleinen Kreis oben links angezeigt. Tippe auf den Scanner-Kreis, um zur Ansicht „Scanfortschritt“ zurückzukehren.

Das Scanergebnis wird neben anderen Buttons in der Fußzeile angezeigt. Durch Tippen auf FAKTOREN erhältst du Infos über die Ernährungsgewohnheiten und Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln, die mit dem Scannergebnis zusammenhängen. Du kannst auch die einzelnen Farbbereiche wählen, um die Faktoren über Bereiche hinweg zu vergleichen.

Mit VERGLEICHEN öffnest du das dynamische Vergleichstool, um dieses Ergebnis mit bestimmten demografischen Zahlen zu vergleichen.

Der Button TREND zeigt den Verlauf und den Trend in Form von Diagrammen.

Mit SHOP kannst du auf nuskin.com einkaufen.

An dieser Stelle kannst du dem Scanergebnis für spätere Bezugnahme Notizen hinzufügen. Die Funktion NOTIZEN findest du oben rechts auf der Ergebnisseite.

Tippe auf FERTIG, wenn du die Sitzung beenden möchtest.





Mithilfe des Moduls DEMO-SCAN gelangst du zu einer Ansicht, um mit dem Scannen zu beginnen. „Demo-Scans“ sind einmalige Scans, die keine Informationen über den Anwender speichern und keine Folgescans ermöglichen. Die Ergebnisse des Demo-Scans werden jedoch bei der aktuellen Scan-Gruppe berücksichtigt.

Nach Tippen auf das Modul „Demo-Scan“ zeigt die App die Meldung „Warten“ an. Nimm die Kappe von der Scannerlinse ab und bitte die Person, die Hand auf den Sensor aufzulegen. Der Scanner erkennt die Hand und führt für 30 Sekunden den Scan durch, anschließend wird das Ergebnis angezeigt.

Nach dem Scannen kannst du sofort einen weiteren Demo-Scan starten, indem du die Scan-Funktion antippst. Du kannst auch zur Registerkarte „Scannen“ zurückkehren, indem du auf das Kontrollkästchen klickst.

Über „Notizen“ kannst du Anmerkungen zu einem bestimmten Scanergebnis machen. Notizen sind nützlich, wenn Interesse besteht, später mehr Infos zu erhalten. Alle Notizen können später im Abschnitt „Demo-Scans“ der Registerkarte „Scandaten“ angesehen werden.

Ein Demo-Scan kann auch in ein normales Scanergebnis umgewandelt werden, indem man nach dem Demo-Scan auf „Account einrichten“ tippt. Dadurch wird ein neuer Account für den Demo-Scan erstellt, so als wäre dieser über das Modul „Scannen“ erfolgt. Diese Option ist hilfreich, wenn eine Person zum ersten Mal einen Demo-Scan erhält, jedoch Produkte kaufen oder einen ADR nach dem Scannen anlegen möchte.

Du kannst eine unbegrenzte Zahl von Demo-Scans durchführen. Demo-Scans dienen in erster Linie dazu, eine größere Anzahl Personen zu scannen, wenn der Anwender/Scan-Operator schnelle Testergebnisse wünscht, ohne weitere Details eingeben zu müssen.



Multi-Scan ist eine neue Option für Personen, die ein Scanergebnis mit weniger Abweichungen wünschen als bei einem normalen 30-Sekunden-Scan üblich. Multi-Scans nehmen eine 90-Sekunden-Durchschnittssequenz von drei verschiedenen Scans auf. Dies führt zu einem Ergebnis, das weniger anfällig ist für Ausreißerwerte oder normale Abweichungen, und liefert deshalb ein repräsentativeres Ergebnis des Carotinoidspiegels.

Durch Tippen auf das Modul „Multi-Scan“ reagiert die App so, als ob eine Person auf das Modul „Scannen“ getippt hätte. Der Anwender kann auf der Seite „Wen scannen wir?“ aus einer existierenden Anwenderliste wählen oder einen neuen Scanteilnehmer anlegen.

Sobald die App zur Seite „Warten“ wechselt, wird in der Mitte der Scanner-Skala neben drei Handsymbolen ein Dreierset von Countdown-Timern angezeigt. Diese stehen für die drei Scans, die der S3 während des Multi-Scans durchführt.

Entferne die Dunkelkappe und lege die Hand der Person auf den Sensor. Anders als bei einem normalen Scan muss die Person die Hand am S3 LASSEN, bis alle drei Scans abgeschlossen sind. Dies dauert 90 Sekunden, während ein normaler Scan 30 Sekunden in Anspruch nimmt.

Während des Multi-Scans kann der Scan-Operator auf das Profilsymbol tippen, um demografische Infos hinzuzufügen. Währenddessen wird der Scanfortschritt in einem kleinen Kreis oben links auf der Seite mit demografischen Angaben angezeigt.

Sobald alle drei Ergebnisse gespeichert wurden, errechnet die App einen endgültigen Durchschnittswert. Der Anwender kann auf die Schaltfläche mit den drei Händen tippen, um die drei individuellen Werte zu sehen, die in das Multi-Scan-Ergebnis eingeflossen sind.

Multi-Scan-Ergebnisse sind ideal für Personen, die weniger Abweichungen bei ihrem Carotinoidspiegel wünschen. Alle analytischen Messungen können inhärente Abweichungen enthalten. Der THV-Scan (True Hand Value; berechneter wahrer Handwert) bietet zusammen mit korrekten Scanmethoden die geringsten Abweichungen, die der S3 als Messinstrument außerhalb von Laborbedingungen erreichen kann.





SCANNEN LASSEN

Meinen QR-Code scannen,
um den Scan zu starten

MODUL

Das Modul „Scannen lassen“ liefert eine weitere Methode der Identifizierung während des Scanvorgangs. Ein Scanteilnehmer kann die App auf sein/ihr Gerät herunterladen, sich mit den Anmeldedaten anmelden und anschließend mit dem Modul „Scannen lassen“ dem Scan-Operator einen einmaligen QR-Code vorzeigen.

Der Eigentümer/Scan-Operator kann nun den QR-Code mithilfe der Funktion QR SCAN während des Vorgangs scannen. Die App erkennt den Code und ordnet den Scan dem Account zu. Das Modul „Scannen lassen“ ist eine praktische Funktion und ersetzt Scankarten und ausgedruckte Barcodes.

HINWEIS: Scans mit dem S3 über das Modul „Scannen lassen“ werden dem Leasingnehmer auf den Erlass für den verwendeten S3 angerechnet.

EINE ABSCHLIESSENDE ANMERKUNG

Die Erhebung von Daten durch das Scannen ist ein sensibles Thema. Viele wollen nicht zu viele Daten preisgeben, insbesondere, wenn man diese in ein fremdes Smartgerät eintippen muss. Diese Personen können sich die App auf ihr Gerät herunterladen und die Option „Scannen lassen“ nutzen.

Die Scans werden immer in dem Account gespeichert, in dem man sich in der App anmeldet. Versichere dich, dass der Account angemeldet ist, auf den die Credits fließen sollen.

Ein S3 kann von einem bestimmten Vertriebspartner geleast werden. Jedoch werden die Scans nicht immer vom Leasingnehmer durchgeführt. Beispielsweise wird ein S3 Gerät von einer Gruppe geleast, das von mehreren NSE-Vertriebspartnern gemeinsam genutzt wird. Die Scanergebnisse sind sowohl im angemeldeten Account auf der App beim Scannen sichtbar, aber auch für den Leasingnehmer.

Registerkarte „Scandaten“

Die Informationen unter „Scandaten“ helfen dem Eigentümer/Scan-Operator, sich die vollständige Scanliste anzusehen, die unter ihrem Account gespeichert wurden. Wenn jemand seinen eigenen Scanverlauf verfolgen möchte, sollte er das Modul „Mein Ergebnis“ der Registerkarte „Scannen“ nutzen.



SCANDATEN DES SCANTEILNEHMERS

Durch Tippen auf die Registerkarte „Scandaten“ öffnet sich die Liste der Personen, bei denen ein Scan durchgeführt wurde. In diesem Modul werden nur die Scandaten angezeigt, die im Account eines bestimmten Eigentümers/Scan-Operators hinterlegt sind. Beispiel: Die Scandaten, die gespeichert wurden, als „Max Mustermann“ in der App angemeldet war, sind nicht für andere Eigentümer/Operators sichtbar, die in der App angemeldet waren, ... auch wenn der Scan mit demselben S3 durchgeführt wurde. Achte deshalb immer darauf, den richtigen Account zu wählen.

Die Scanergebnisse erscheinen chronologisch und können am Touchscreen gescrollt oder mit der Suchleiste gesucht werden.

Wird ein Scandatensatz aus der Liste ausgewählt, wird das dazugehörige Ergebnis angezeigt. Diese Ansicht ist vergleichbar mit den Scanergebnissen am Ende eines Scans. Unter dem Ergebnis können weitere Daten kannst du die weitere Werte, wie Faktoren, Trend und Vergleich, anzeigen lassen. Außerdem kannst du von diesem Bildschirm aus einen weiteren Scan durchführen. Mit dem „Zurück“-Button gelangst du wieder zur Liste mit Scandaten.

Registerkarte „Berichte“

Das Diagrammsymbol öffnet das Modul „Berichte“. Hinter diesem Modul befinden sich leistungsstarke Tools, Berichte und sonstige nützliche Infos.

Die Module hinter „Berichte“ sind: Scan-Gruppen, dynamischer Vergleich, Scan-Aktivität herunterladen und Status Leasing-Erlass.

Die Tools der Registerkarte „Berichte“ sind sehr leistungsstark. Es lassen sich wichtige Trends anzeigen, Fortschritte beobachten, Ergebnisse vergleichen und vieles mehr.





Mit dem Modul „Scan-Gruppen“ kann der Anwender eine Scan-Gruppe erstellen, in der durchgeführte Scans gespeichert werden. Alle Scans, die durchgeführt werden, während ein Scanner in einer Scan-Gruppe angemeldet ist, fließen in die jeweilige Datenbank ein. Die zusammengefassten Daten werden als Diagramm dargestellt und können verfolgt werden.

Durch Tippen auf das Modul „Scan-Gruppen“ öffnet sich eine Liste mit allen Scan-Gruppen, in die der aktuelle Account beigetreten ist. Ist der Account bei keiner Scan-Gruppe, kannst du die Schaltfläche oben rechts antippen, um eine neue Scan-Gruppe zu erstellen oder ihn einer existierenden hinzuzufügen. Jede Scan-Gruppe ist namentlich aufgelistet, die aktive erscheint (ggf.) oben in Blau.

Um die Daten der Scan-Gruppe aufzurufen, musst du lediglich auf die Gruppe tippen. Damit öffnet sich ein Diagramm mit allen Scans der Gruppe. Die Liste zeigt auch andere Fakten, wie die Gesamtzahl der Scans in der Gruppe, das Durchschnittsergebnis usw.

Aktive Scan-Gruppe

Um die App so einzustellen, dass die gewählte Scan-Gruppe verwendet wird, tippe in der Fußzeile auf „Scan-Gruppe beitreten“. Das Symbol für die Scan-Gruppe erscheint oben rechts in der App, sobald ein Scanner, der mit einer Scan-Gruppe verbunden ist, einen Scan durchführt.

Aktuelle Scan-Gruppe verlassen

Wenn die App nicht mehr die aktuelle Scan-Gruppe verwenden soll, tippe in der Fußzeile auf „Scan-Gruppe verlassen“. Man kann eine Scan-Gruppe nur verlassen, wenn eine als aktive Scan-Gruppe eingerichtet wurde.

Erstellen/Beitreten zu einer Scan-Gruppe

Um eine neue Scan-Gruppe zu erstellen, tippe auf das Symbol oben rechts. Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster, in dem der Anwender eine neue Gruppe erstellen oder sich in einer bestehenden anmelden kann.

Wähle die Option „Gruppe erstellen“, wenn du eine neue Scan-Gruppe erstellen möchtest. Ein Eigentümer/Scan-Operator kann so eine Gruppe für eine bestimmte Veranstaltung erstellen oder für einen ausgewählten Personenkreis, der nachverfolgt werden soll. Gib die vierstellige PIN ein, um eine Gruppe zu erstellen, gefolgt von einer kurzen Beschreibung.

WICHTIG: Merke dir den Gruppennamen und die PIN. Wenn du eine Scan-Gruppe aus der App löschst, kannst du dich nur mit dem korrekten Namen und der PIN wieder anmelden.

Wähle die Option „Bestehender Gruppe beitreten“, damit die App weiß, dass du einer bereits erstellten Gruppe beitreten willst. Durch die Eingabe des Gruppennamens und der PIN speichert die App allen neuen Scans des Accounts in der gewählten Scan-Gruppe. Du kannst jeder Scan-Gruppe beitreten, sofern dir der Name und die PIN bekannt sind.



Das Modul „Dynamischer Vergleich“ ist ein weiteres nützliches Tool für Scanteilnehmer. Mit diesem Modul kann eine angemeldete Person die letzten Scan-Ergebnisse mit der umfangreichen weltweiten Datenbank vergleichen. Die zum Vergleich herangezogenen Daten werden streng vertraulich behandelt, um die Privatsphäre des Anwenders zu schützen.

Nach dem Öffnen des Moduls „Dynamischer Vergleich“ erscheint ein Kurvendiagramm in grauer Farbe, die jüngsten Scanergebnissen sind farblich markiert. Unterhalb des Diagramms siehst du ein Feld namens „Global“ und weitere Felder mit einem Plus (+). Die Glockenkurve des Diagramms repräsentiert die Ergebnisse aller Scanteilnehmer weltweit. Das individuelle Ergebnis des Scanteilnehmers wird zum Vergleich im Vordergrund angezeigt.

Durch Tippen auf das Feld „Global“ kann der Scanteilnehmer die globalen Parameter individuell einstellen. Ein persönlicher Filter kann nach Ort, Ernährung und Profil eingestellt werden. Beispiel: Wird der Filter auf „Ernährung mit viel Obst/Gemüse“ gestellt, erscheint eine Kurve aller Ergebnisse von Personen, die viel Obst und Gemüse essen. Das jüngste Ergebnis des Scanteilnehmers wird zum Vergleich im Vordergrund angezeigt.

KOMBINATION MEHRERER DEMOGRAFISCHER INFORMATIONEN



Der Scanteilnehmer kann durch Klick auf die +-Felder weitere individuelle Filter kombinieren. In jedem Feld können verschiedene demografische Option gewählt werden. Beispiel: Durch die Wahl von „Alter“ öffnet sich ein Fenster, mit dem eine Alterskategorie zu dynamischen Vergleichen gewählt werden kann.

Der Anwender kann somit eine große Auswahl an verschiedenen Filterkombinationen einstellen, um das Scan-Ergebnis zu vergleichen. Beispielsweise kann man das Ergebnis mit weiblichen Teilnehmern vergleichen, die unregelmäßig Nahrungsergänzungsmittel einnehmen.

Je mehr Personen die Datenbank mit Informationen füttern, desto mehr Optionen stehen zur Verfügung und die Daten werden repräsentativer. Das Potenzial der Informationen im Tool „Dynamischer Vergleich“ ist nahezu grenzenlos. Mehr über diese wichtige neue Funktion erfährst du auf dem S3 YouTube-Kanal.

WICHTIG: Es ist leider nicht möglich, dynamische Diagramme zu erstellen, die die gesamte Scanner-Datenbank zu 100 % darstellen. Die Datenbank enthält Millionen von Scan-Ergebnissen und Milliarden von möglichen demografischen Kombinationen. Es ist nicht möglich, einen so großen Datensatz so zwischenzuspeichern, dass er leicht auf ein mobiles Gerät übertragen werden kann. Bei den Diagrammen im Tool „Dynamischer Vergleich“ handelt es sich um angenäherte Durchschnittswerte der gesamten Datenbank, die mittels Durchschnittsverfahren erstellt werden.



DOWNLINE SCAN-AKTIVITÄT

MODUL

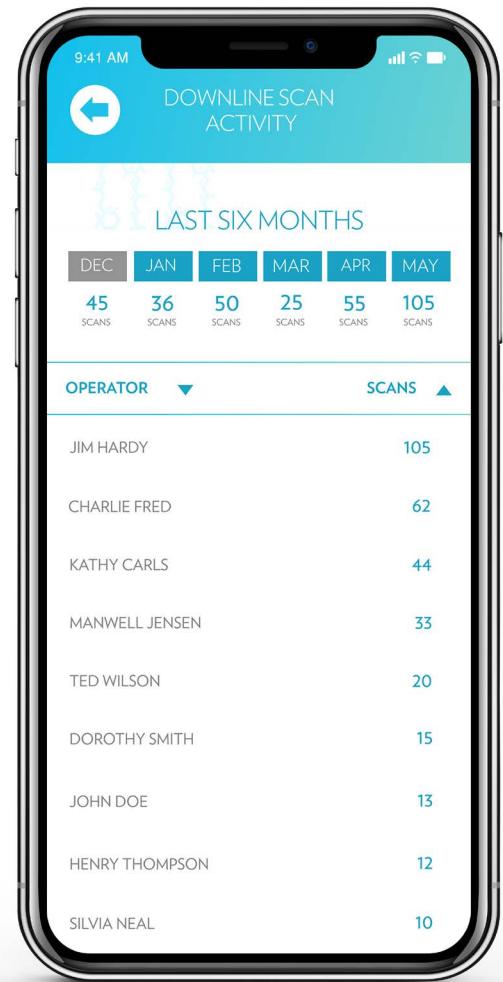
Das Modul „Downline Scan-Aktivität“ ist ein Tool für Geschäftsführer, um die Aktivitäten ihrer Downline bis zu sechs Hierarchien zu verfolgen. Diese Informationen sind unbezahlbar, um die Leistung zu maximieren.

HINWEIS: Dieses Modul zeigt nur Downline-Daten an, die sich auf den gerade in der App angemeldeten Account beziehen. Accounts, die in der App angemeldet sind und keine Business-Downline haben, sehen keine Informationen im Bericht.

Im Hauptmenü werden alle Scan-Operators (einschließlich Lizenznehmer) aufgelistet, die im ausgewählten Monat Scans durchgeführt haben. Angezeigt wird die Anzahl der Scans pro Scan-Operator. Eine Leiste der letzten sechs Monate wird angezeigt. Jeder Monat kann separat ausgewählt werden. Die von der Downline durchgeführte Anzahl der Scans wird für den gewählten Monat nachfolgend aufgelistet.

Außerdem kann man die Liste durch Klick auf „Scan-Operator“ sortieren. Somit lässt sich der Inhalt alphabetisch anordnen. Durch Tippen auf „Scans“ wird die Liste der Scan-Operators nach Anzahl der durchgeführten Scans sortiert.

Um zur Registerkarte „Berichte“ zurückzukehren, einfach auf den „Zurück“-Button tippen.



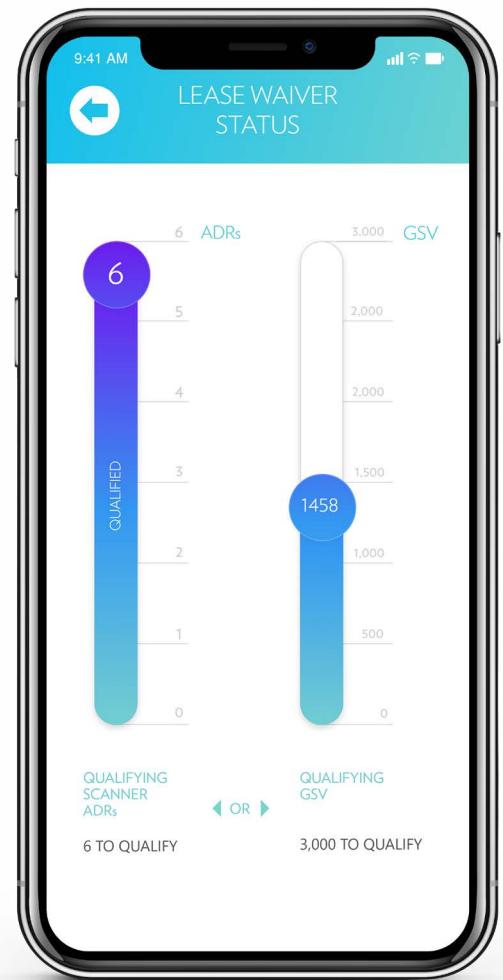


STATUS LEASING- ERLASS

MODUL

Das Modul „Status Leasing-Erlass“ sehen Lizenznehmer des Scanners, wie viel Erlass auf ihren monatlichen Leasingbetrag sie pro Monat bereits erwirtschaftet haben. Jeder Markt hat sein eigenes Programm. Deshalb ist dieses Modul erst verfügbar, wenn ein Erlass-Programm für deinen Markt existiert.

Durch Tippen auf dieses Modul öffnet sich eine Ansicht mit zwei Thermometerdiagrammen, welche die ADRs und das GSV des Accounts im jeweiligen Monat darstellen. Sobald der Account sein gesetztes Volumen erreicht hat, wird die Leasingrate für diesen Monat erlassen.



Registerkarte „Hilfe“

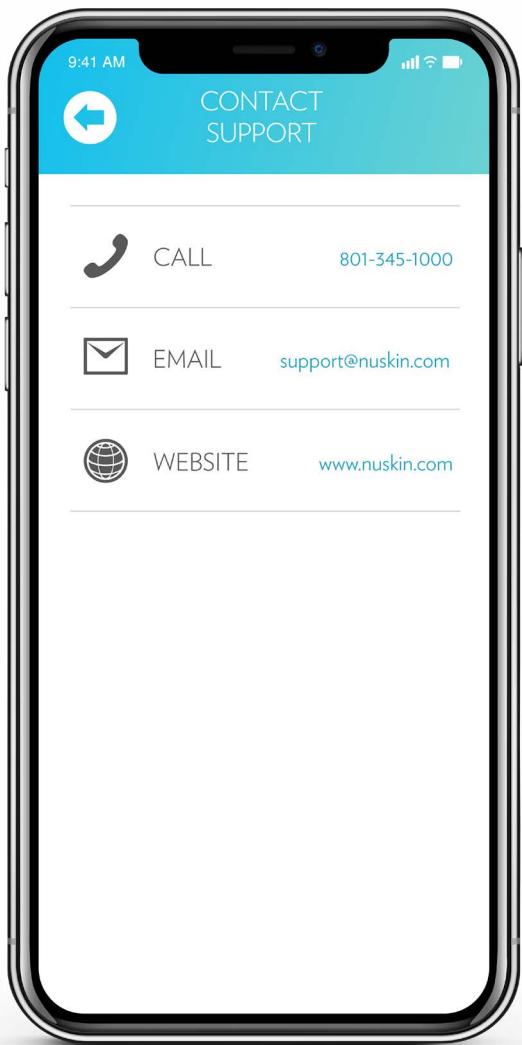
Die vierte Registerkarte der S3 App ist das Hilfe-Modul. In diesem Modul findest du Informationen, Antworten und Schulungen.





KUNDENSERVICE KONTAKTIEREN

MODUL



Tippe auf das Modul „Kundenservice kontaktieren“, um technische Hilfe zu bekommen. Hier findest du die Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Links zur Website. Wenn du ein Smart-Gerät verwendest, kannst du durch Tippen direkt den Kontakt herstellen.

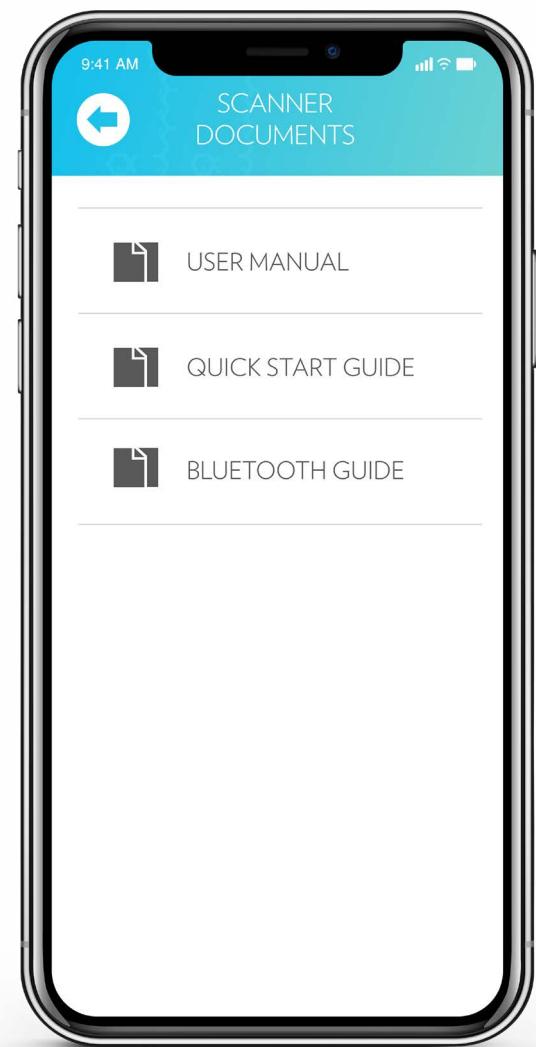


SCANNER- DOKUMENTE

MODUL

Das Modul „Scanner-Dokumente“ beinhaltet eine Liste mit Verweisen zu vielen Themen. Die Standardversion der App enthält ein Handbuch, einen Schnellstart-Guide und eine Anleitung für eine Bluetooth-Verbindung.

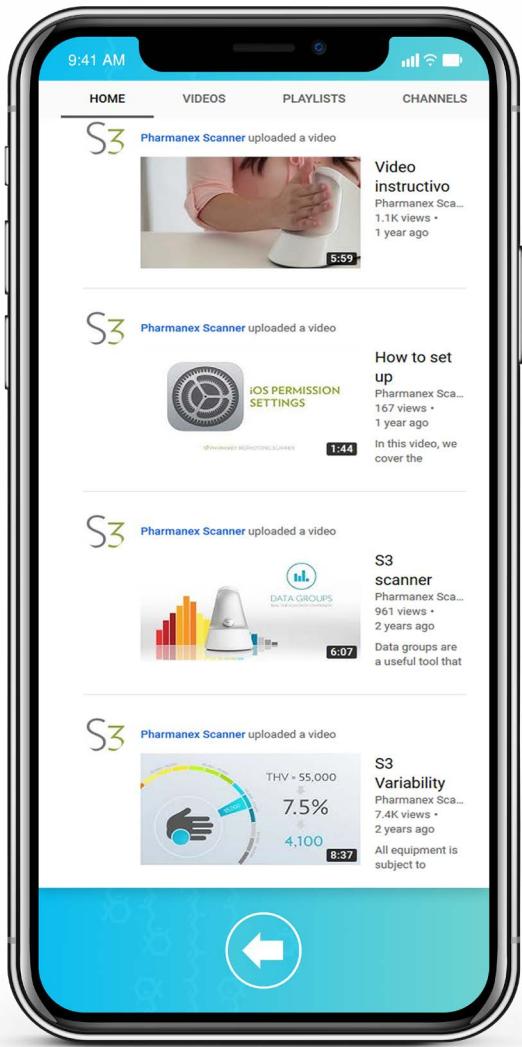
Weitere Dokumente können von Nu Skin Enterprises oder von den regionalen Märkten hinzugefügt werden.





SCANNER-SCHULUNG

MODUL



Das Modul „Scanner-Schulung“ enthält Links zu Tutorials auf dem S3 YouTube-Kanal. Tippe auf das YouTube-Symbol und du wirst direkt zum Kanal weitergeleitet, wo du eine Reihe von Tutorials findest.

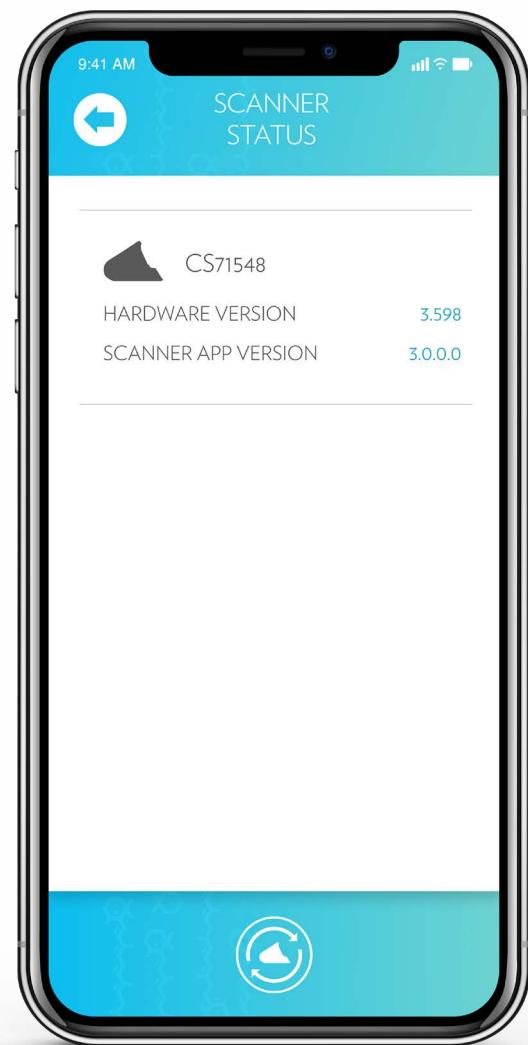
Du kannst auch deine eigenen Links zur Scanner-Schulung hinzufügen, indem du auf das Symbol „HINZUFÜGEN“ oben rechts klickst und die gewünschte URL einfügst. Deine eigenen Videos zu deinem Programm hinzufügen.



Dieses Modul enthält den aktuellen Status des Scanners, mit dem die App verbunden ist. Hier finden sich auch Angaben zur Hardware-Version des S3 Geräts (für Supportfragen), zur aktuellen App-Version der S3 Scanner-App und dem Betriebssystem des S3 Geräts (für Supportfragen).

Über den Button um unteren Bildschirmrand kann ein Firmware-Update des Scanners auf eine neue Version durchgeführt werden.

HINWEIS: Das Update der Scanner-Firmware kann 15 Minuten dauern. Lies dir die Anleitung der App aufmerksam durch und führe diesen Befehl nur aus, wenn du genügend Zeit hast.



Scanner-Fakten

RESONANZ-RAMAN-SPEKTROSKOPIE

Die Resonanz-Raman-Spektroskopie ist eine wissenschaftlich geprüfte Methode, die 1922 von C. V. Raman entdeckt wurde. Licht mit einer bestimmten Wellenlänge wird in ein Material eingebracht. Die Moleküle des belichteten Materials schwingen mit der Frequenz mit und verschieben das Licht in einem Prozess, der Raman-Streuung genannt wird, auf eine andere Frequenz. Die Menge des gestreuten Lichts kann durch Zählen der Photonen der neuen Frequenz quantifiziert werden. Diese Zählung dient als direkte Quantifizierung des gewünschten Materials.

Bezogen auf den S3 BioPhotonic Scanner strahlen 478 Nanometer blaues Licht in das Gewebe der Haut. Dieses blaue Licht reagiert nur auf Carotinoid-Moleküle. Wenn Carotinoidmoleküle mit dem blauen Licht in Resonanz treten, verschieben sie die Wellenlänge auf 518 Nanometer grüne Photonen.

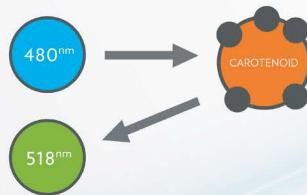
Der BioPhotonic Scanner ist so ausgelegt, dass er genau die Wellenlänge des Lichts emittiert, die notwendig ist, um mit V-Molekülen in Resonanz zu treten und dann das resultierende Raman-verschobene Licht zu zählen. Diese spezielle Anwendung des Resonanz-Raman-Effekts ist Eigentum der Pharmanex LLC.

INDIVIDUALISIERTE ERNÄHRUNG WISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIE DER ZUKUNFT



MODERNSTE PRODUKTE

Durch die optischen Signale der **Resonanz-Raman-Spektroskopie** kann man den Carotinoidwert der Haut messen (HCW).



BEWÄHRT

Über 50 von Kollegen geprüfte Artikel bestätigen die Wissenschaft hinter dem Scanner

PERSONALISIERT

Der Scanner bietet Ihnen ein personalisiertes Erlebnis, das Ihnen hilft, Ihren eigenen Ernährungsstatus zu verstehen, wodurch die Motivation gefördert wird, etwas an der Lebensweise zu ändern

DIE GRENZENLOSE ZUKUNFT

Wir stehen an der Spitze einer Technologie, die zu einem alltäglichen Werkzeug zur Unterstützung des Wohlbefindens werden kann. Stellen Sie sich die Möglichkeiten vor:

- Kleinere Geräte
- Schnellere Geräte
- Mobiler
- Personalisierter
- Heimgebrauch

CAROTINOID-SPIEGEL DER HAUT

Der Carotinoid-Spiegel deiner Haut ist die Messung des momentanen Carotenoidgehalts deiner Haut. Carotinoide sind wirksame Pigmente, die in bestimmten Obst- und Gemüsesorten vorkommen. Carotinoide neutralisieren geschädigte Moleküle und werden vom menschlichen Plasma und Gewebe absorbiert.

Im Gegensatz zu anderen Methoden zur Bestimmung des Carotinoidspiegels (der im Laufe des Tages schwankt) zeigt der Carotinoid-Spiegel der Haut die stabile Anzahl der Carotinoide deiner Haut. (Das Auswertungssystem basiert auf Daten, die von mehr als 1.300 Personen mit unterschiedlichen Ernährungsgewohnheiten gesammelt wurden). Dein Haut-Carotinoid-Score hilft dir festzustellen, ob du eine ausreichende Menge an Nährstoffen, die Carotinoide enthalten, zu dir nimmst.

Dein persönlicher Wert kann aufgrund verschiedener Faktoren schwanken, wie Ernährungsgewohnheiten und körperliche Aktivität. Dein Wert kann sich auch bedingt durch deine genetische Fähigkeit, Carotinoide aufzunehmen, ändern. Obwohl dein Ergebnis beim Haut-Carotinoid-Index dir ein allgemeines Verständnis dafür vermittelt, wie du im Verhältnis zur Bevölkerung abschneidest, ist dein eigener Carotinoid-Spiegel individuell.

Die Beobachtung deiner Folgewerte vermittelt dir mehr Wissen über deinen Carotinoid-Spiegel als der Vergleich mit dem Haut-Carotinoid-Index. Bitte beachte, dass das Ergebnis, wie bei vielen biologischen Messungen, leicht schwanken kann.



MIT DEM SCANNER KANNST DU **VERBESSERUNGEN DES LEBENSSTILS** IM LAUFE DER ZEIT LEICHT VERFOLGEN.

FAKTOREN, DIE **IN DER REGEL** MIT SCANNER-ERGEBNISSEN VERBUNDEN SIND



ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN



NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL

GERINGER VERZEHР
VON OBST/GEMÜSE

UNREGELMÄßIGE
ODER KEINE
NAHRUNGSERGÄNZUNG

MÄßIGER VERZEHР
VON OBST/GEMÜSE

REGELMÄßIGE
NAHRUNGSERGÄNZUNG

ÜBERDURCHSCHNITTLICHER VERZEHР
VON OBST/GEMÜSE

OPTIMALE
NAHRUNGSERGÄNZUNG

DIES SIND ALLGEMEINE PARAMETER,
DIE AUF ÜBER 20.000.000 SCANS
BASIEREN. DEIN EIGENER WERT
KANN ABWEICHEN.



Abweichung

ABWEICHUNG

Beim Scannen können alle Geräte Messschwankungen unterliegen. Die Frage ist nicht, ob, sondern wie viele Schwankungen vorliegen. Solche Schwankungen können nicht vermieden werden, aber sie lassen sich durch ordnungsgemäße Wartung, Kalibrierung und Kontrollen verringern.

Carotinoid-Moleküle im menschlichen Gewebe kommen nur in geringer Anzahl vor. Die exakte Konzentration der Carotinoid-Moleküle im Hautgewebe eines Durchschnittsmenschen beträgt lediglich 19+ Nanogramm/mg (19+ ug/mg).

Wie klein ist das? Normalerweise kommen auf jede MILLIARDE Moleküle im Gewebe weniger als 30 Carotinoid-Moleküle. Dies nennt man „Anteil pro Mrd.“ (PPB).

Die Messung des PPB-Anteils ist extrem schwierig. Es ist sowohl normal als auch zu erwarten, dass es eine gewisse Abweichung bei den einzelnen Scan-Vorgängen gibt ... sogar bei ein und derselben Person. Falls ein S3 Ergebnis nicht normal erscheint, wird eine Multi-Scan-Messung empfohlen. Die Multi-Scan-Messung unterliegt weniger Abweichungen.

Die normale, bei einem korrekt kalibrierten S3 BioPhotonic Scanner erwartete Abweichung beträgt etwa 15 %.

UMGANG MIT ABWEICHUNGEN

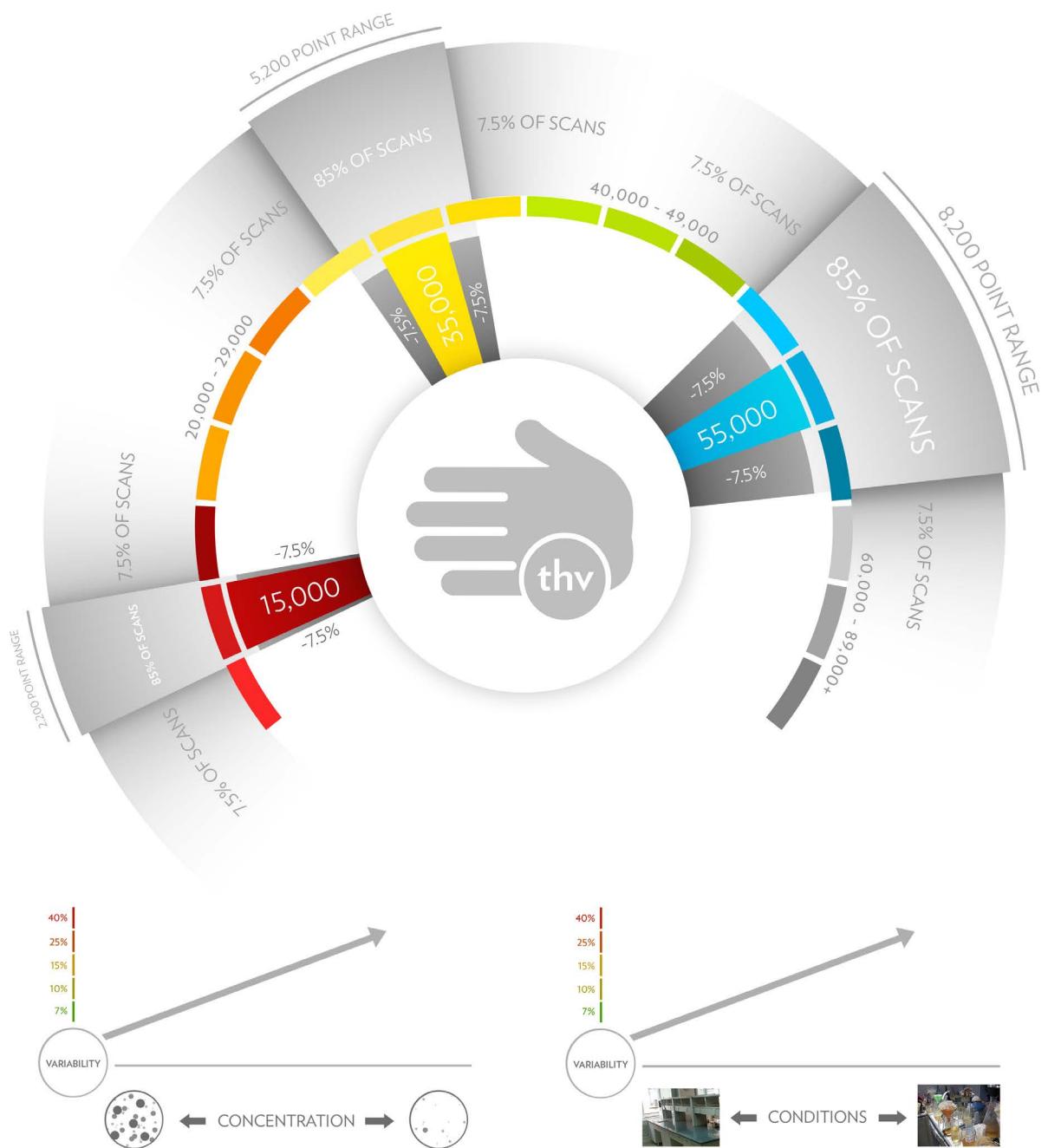
Auch wenn Abweichungen unumgänglich sind, kann ein korrekter Umgang durch korrektes Scannen diese reduzieren.

- Der Scanner sollte auf einer ebenen Fläche liegen und nicht weit vom Scanteilnehmer entfernt sein.
- Der Scanteilnehmer sollte eine bequeme Sitzposition einnehmen, ohne sich zu krümmen, zu strecken oder zu beugen.
- Der Scanteilnehmer muss sich während des Scavorgangs ruhig verhalten und darf sich nicht bewegen.
- Die Handinnenfläche sollte auf dem Sensor liegen, und zwar zwischen den beiden Haupthandlinien etwa 1 cm oberhalb der Handflächenwurzel.
- Die Hand sollte eine leichte Kuhle bilden, anstatt flach gehalten zu werden oder zu stark gekrümmmt zu sein.
- Hilf dem Scanteilnehmer, seine Hand genau zu platzieren, sodass jedes Mal die gleiche Stelle auf der Handfläche gescannt wird. **Eine nicht korrekte Positionierung der Hand ist die häufigste Ursache für Messabweichungen.**
- Der Druck auf den Scanner sollte fest, aber sanft sein. Die Hand des Scanteilnehmers sollte fest aufliegen, aber nicht angepresst sein.
- Der Scanteilnehmer sollte versuchen, die Hand bei jedem Scannen im gleichen Winkel zu halten.

- Der Scanner sollte stets derselben Betriebstemperatur beim Scannen ausgesetzt sein (empfohlen sind 20 bis 25 °C).
- Der Scanner muss sich mindestens 30 Minuten an die Raumtemperatur anpassen, wenn er sich zuvor in einer warmen oder kalten Umgebung befand.
- Behandle den Scanner behutsam, lasse ihn nicht fallen, werfe ihn nicht und gehe nicht grob damit um. Vermeide auch während Transports Erschütterungen.

SCANNER VARIABILITY

NORMAL VARIATION IN SCIENTIFIC MEASUREMENTS

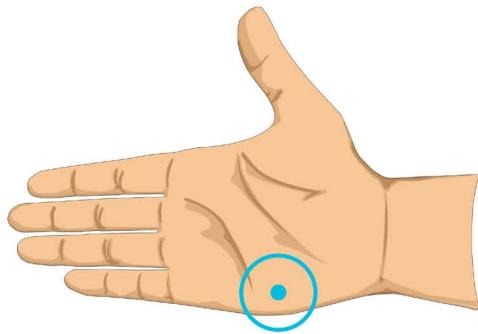


Tipps und Tricks

POSITIONIERUNG DER HAND

Der Scanvorgang selbst ist sehr einfach, aber viele haben Vorbehalte mit dem Umgang wissenschaftlicher Geräte. Nachfolgend findest du einige Tipps für den Einstieg. Mit etwas Übung wird jeder zum Scan-Experten.

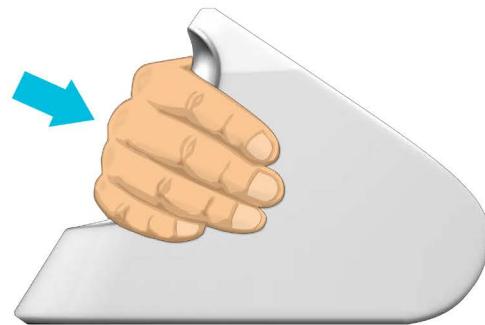
Befreie die Linse und Vorderseite des Scanners regelmäßig mit einem Mikrofasertuch von Fett und anderen Rückständen.



POSITION

DIE GESCANNTE PERSON SOLLTE:

- ZWISCHEN DER HERZ- UND KOPFLINIE SCANNEN
- BEI JEDEM SCAN DIE GLEICHE STELLE DER HAND VERWENDEN
- DIE LINSE DES SCANNERS ABDECKEN



DRUCK

DIE GESCANNTE PERSON SOLLTE:

- DIE HAND AUF DEN SENSOR AUFLEGEN
- NICHT ZU FEST AUFDRÜCKEN
- BEI JEDEM SCAN DEN GLEICHEN DRUCK AUSÜBEN

BLUETOOTH-VERBINDUNG

Schalte den Scanner nicht aus, solange die S3 Scanner App noch läuft.

Nachdem eine Bluetooth-Verbindung hergestellt wurde, sollte der Bluetooth-Button auf der Rückseite des Scanners nicht gedrückt werden. Dies setzt die Bluetooth-Verbindung zurück und kann zu Signalunterbrechungen führen.

Die Bluetooth-Taste und der Netzschalter könnten beim Hochheben des S3 versehentlich gedrückt werden. Achte darauf, dass während des Scannens diese Tasten nicht berührt werden.

BEST PRACTICES

Lerne die drei Regeln für jeden Aspekt des Scanners kennen, damit das Gerät reibungslos funktioniert und du einheitliche Ergebnisse erzielst.

KONTINUITÄT

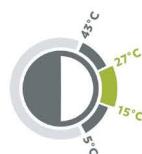
HALTUNG



DIE GESCANNETE PERSON SOLLTE:

- BEQUEM SITZEN
- NICHT KRUMM DASITZEN
- SICH NICHT AUSTRECKEN
- SICH WÄHREND DES SCANS NICHT BEWEGEN

SCANNEN



FÜR OPTIMALE ERGEBNISSE:

BEI ZIMMERTEMPERATUR SCANNEN (15°-27°C).

FÜHREN SIE VOR DEM SCANNEN EIN PAAR DUNKELSCANS DURCH, UM DAS RAUSCHEN ZU REDUZIEREN.

BEHANDLUNG



GEHEN SIE SORGFÄLTIG MIT DEM SCANNER UM.

STELLEN SIE DEN SCANNER STETS SANFT AB, LASSEN SIE IHN NIEMALS FALLEN UND WERDEN SIE IHN NICHT, AUCH WENN ER IN EINER GEPOLSTERTEN HÜLLE VERSTAUT IST.

POSITION



DIE GESCANNETE PERSON SOLLTE:

- ZWISCHEN HERZ- UND KOPFLINIE SCANNEN
- BEI JEDEM SCAN DIE GLEICHE STELLE DER HAND VERWENDEN
- DIE LINSE DES SCANNERS ABDECKEN

ANPASSUNG



GEHEN SIE DEM SCANNER BEI GROSSEN TEMPERATURUNTerschieden ZEIT, SICH VOR DEM SCANNEN AN DIE UMGEBUNGSTEMPERATUR ANZUPASSEN.

TRANSPORT



DER SCANNER IST EIN EMPFINDLICHES GERÄT.

STELLEN SIE STETS SICHER, DASS DER SCANNER BEIM TRANSPORT SO GUT WIE MÖGLICH GE SCHÜTZT IST.

DRUCK



DIE GESCANNETE PERSON SOLLTE:

- DIE HAND AUF DEN SENSOR LEGEN
- NICHT ZU FEST AUFDRÜCKEN
- BEI JEDEM SCAN DEN GLEICHEN DRUCK AUSÜBEN

LAGERUNG



VERMEIDEN SIE BEI DER LAGERUNG DES SCANNERS EXTREM HEISSE ODER KALTE TEMPERATUREN.

LAGERUNGSTEMPERATUR ZWISCHEN 5°-43° C.

REISEN



STELLEN SIE SICHER, DASS DER SCANNER AUF FLUGREISEN IN IHREM HANDEGEPÄCK MITGEFÜHRT WIRD.

AUFGEGEBENES GEPÄCK WIRD UNTER UMSTÄNDEN UNVORSICHTIG BEHANDELT.

Technische Daten

Betriebstemperatur: 10 bis 35 °C

Optimale Betriebstemperatur: 20 bis 25 °C

Aufbewahrungstemperatur: 5 bis 40 °C

Luftfeuchtigkeit während des Betriebs: 10 % bis 90 % ohne Kondensbildung

Höhe während des Betriebs: 0 bis 3.000 m

EMC: EN 61326-1:2013; EN 61000-3-3:2008; EN 61000-3-2:2006

Sicherheit: EN 61010-1:2010

Gewicht: 1,46 kg

Höhe: 16,8 cm

Länge: 23,5 cm

Breite: 11,6 cm



Die CE-Kennzeichnung auf einem Produkt ist eine Erklärung des Herstellers, dass das Produkt mit den Anforderungen der Richtlinien 2006/95/EG, 2004/108/EG und 1999/5/EG des Europäischen Rates übereinstimmt.



Der S3 entspricht einem digitalen Gerät der Klasse B, das mit Kapitel 15 der FCC-Bestimmungen konform ist. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.



Dieses Kennzeichen besagt, dass das Gerät vom kanadischen Normungsinstitut zertifiziert worden ist.



Dieses Symbol gibt an, dass das Gerät nicht vom Kunden entsorgt werden darf. Zur Entsorgung muss es an Pharmanex LLC retourniert werden.



Konform mit der Beschränkung der Verwendung von Gefahrstoffen.

WICHTIGER HINWEIS

Das Gerät enthält **KEINE** vom Benutzer wartbaren Teile. Alle Bestandteile sind maßgefertigt und dürfen in keiner Weise verändert werden. Sämtliche Garantien verfallen, sobald die Etiketten entfernt, beschädigt oder verändert werden.